



Interministerielle Koordinierungsgruppe
von Bund und Ländern für großflächige Gefahrenlagen

Pandemieplanbesprechung 20./21. März 2006

Die Bewältigung einer Pandemie erfordert
ressortübergreifendes Handeln von Bund und Ländern

Die Interministerielle Koordinierungsgruppe ist das notwendige
und geeignete Instrument für eine Bund-Länder-Abstimmung
und Koordinierung im Falle einer Influenza-Pandemie

Sie hat folgende, wesentliche Aufgaben:

1. Gemeinsame Lageeinschätzung, Risikobewertung und
Prognose
2. Gemeinsam getragene, situationsangepasste
Handlungsempfehlungen
3. Abgestimmte Bund-Länder-Kommunikationsstrategie

Schlussfolgerungen

21.03.2006



Interministerielle Koordinierungsgruppe
von Bund und Ländern für großflächige Gefahrenlagen

Pandemieplanbesprechung 20./21. März 2006

Regelmäßige, szenariogestützte
Planbesprechungen und Übungen sollten
auf allen Ebenen zur Vorbereitung auf eine
Pandemie durchgeführt werden

Schlussfolgerungen

21.03.2006